



Mata Hari,
aufgenommen im Gefängnis einen Tag vor ihrer Hinrichtung.

Spionage empfangen hatte. Mata Hari blieb aufrecht; es war im eigentlichsten Sinne des Wortes eine Liebesgabe, die sie nicht von dem Offizier, sondern von dem Kavaliere empfangen haben wollte. Da die Höhe der Summe nach Anschauung des Richters das für solche Leistung Angemessene zu übertreffen schien, erklärte sie mit harter Sachlichkeit: das war mein Preis. Wedekind wäre mit ihr zufrieden gewesen.

Die französische Bewegung für die Mata Hari ist nur möglich geworden, weil ihr Handlungen der Spionage positiv nicht nachgewiesen werden konnten, und weil irgend etwas an dem Prozeß psychologisch nicht stimmt. An die große Kurtisane wurde von dem französischen Spionagebüro zum Schein der Antrag gestellt, für Frankreich gegen Deutschland tätig zu sein, und sie ging auch von Spanien nach Frankreich, obgleich sie wußte, daß sie verdächtigt wurde, der man Leichtsinns oder Mangel an Berechnung nicht nachsagen kann. Ihre Feinde haben es leicht, ihre Freunde haben es schwer, weil sie sich

im wesentlichen auf psychologische Erwägungen, auf Ahnungen und Gefühlsgründe stützen müssen. Aber die Revision des Dreyfus-Prozesses hat auch nicht anders angefangen als aus dem Gefühl, daß da etwas nicht stimmte, und aus dem Mißtrauen, das gerade durch die Haltung seiner Angeber und Ankläger gegeben war. Was die heute auch im Fall Mata Hari in Zweifel bringen mußte, das war der Eifer gegen eine von zwölf Kugeln stumm gemachte Frau, der sich bald nach der Exekution bemüht hat, einer Beschwörung ihres Schattens zuvorzukommen. Ihr militärischer Ankläger, ein Major Basard, hat mit einem recht widerwärtigen Buch noch möglichst viel Erde, wenn es nicht Schmutz war, auf ihr Grab geworfen, damit es sich nicht wieder öffnen sollte. Dieser Offizier schilt die Snobs, die Morphinisten und Kokainisten in ihrer perversen Empfindsamkeit für eine Nackttänzerin, für eine Kurtisane, von der er überdies nachweist, daß sie nicht Indierin, daß sie nicht einmal Holländerin war, sondern daß sie, schlimmer